



## Beurteilungsbogen für die betreuende Lehrkraft

Praxiszeiten im Rahmen der Ausbildung zur

**Staatlich geprüften Sozialpädagogischen Assistentin/zum Staatlich geprüften  
Sozialpädagogischen Assistenten**

**UNTERSTUFE 2jährig/ MITTELSTUFE 3jährig      Klasse: \_\_\_\_\_**

- Halbjahresnote
- Schuljahresnote

in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_

Name der Praktikantin / des Praktikanten

Name und Anschrift der sozialpädagogischen Einrichtung:

Name der Einrichtung

Straße

Postleitzahl und Ort

Name der Anleiterin / des Anleiters

**Fehlzeiten** (eventuell mit Regelung zur Nacharbeit):

Die Gewichtung der Praxisnote beträgt 60%, die Gewichtung des Praxisreflexionsgespräches beträgt 40%. Folgend gibt die Anleiterin/der Anleiter einen **Notenvorschlag** für die **in der Praxis gezeigte Leistung**. Die Lehrkraft gibt einen Notenvorschlag für das **Praxisreflexionsgespräch**.

Die Gesamtnote versteht sich als Notenvorschlag für die Zeugniskonferenz und wird auch dort letztgültig festgelegt.

**Notenvorschlag Praxisreflexionsgespräch:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Lehrkraft

Die Beurteilung und die daraus resultierende Note erfolgen unter der Voraussetzung der vollständigen Erfüllung des Praktikums. (§ 14 Abs. 2 BS-PrüfVO)

(1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend)

# **Beurteilung der Praxiszeit durch die betreuende Lehrkraft**

## **Berufsfachschule Sozialpädagogik Unterstufe 2jährig/Mittelstufe 3jährig**

(Reflexion der Praxiserfahrungen und der eigenen Entwicklung vor dem Hintergrund von Fachtheorie)

### **Beobachtungs- und Dokumentationsfähigkeit**

(Geht angemessen auf Situationen und Bedürfnisse ein, wendet verschiedene Beobachtungsformen an, reflektiert Beobachtungen, sucht den fachlichen Austausch über Beobachtungen, zieht aus der Beobachtung Rückschlüsse für die pädagogische Arbeit, erkennt Deutungen und Wertungen, informiert sich über in der Einrichtung angewendete Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren, entwickelt eine zunehmende Differenziertheit in der Beobachtung und Dokumentation)

#### **Ggf. Bemerkungen:**

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

(Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen – keine Zwischennoten)

### **Pädagogische Beziehungsgestaltung**

(Gestaltet die Kontaktaufnahme aktiv und pädagogisch begründet, erkennt und berücksichtigt Diversität und individuelle Lebenslagen/Lebenswelten, findet einen angemessenen Umgang mit Nähe und Distanz, agiert ressourcenorientiert, entwickelt empathisches und wertschätzendes Verhalten auch im Umgang mit Verhaltensbesonderheiten, erkundet und erkennt individuelle Themen, Interessen und Bedürfnisse, unterstützt die Eigenverantwortlichkeit und Gemeinschaftsfähigkeit, verhindert Etikettierungen und Ausgrenzungen)

#### **Ggf. Bemerkungen:**

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

(Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen – keine Zwischennoten)

### **Kommunikationsverhalten**

(Drückt sich situationsangemessen und adressatengerecht aus, setzt Mimik/Gestik entsprechend angemessen (Authentizität/ Kongruenz) ein, wendet Kommunikationstheorien an, kommuniziert respektvoll und wertschätzend, verwendet Fachsprache in Fach- und Reflexionsgesprächen, regt das Kommunikationsverhalten der Einzelnen an)

#### **Ggf. Bemerkungen:**

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

(Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen – keine Zwischennoten)

# **Beurteilung der Praxiszeit durch die betreuende Lehrkraft**

## **Berufsfachschule Sozialpädagogik Unterstufe 2jährig/Mittelstufe 3jährig**

(Reflexion der Praxiserfahrungen und der eigenen Entwicklung vor dem Hintergrund von Fachtheorie)

### **Lernbereitschaft**

(Erwirbt aktiv Wissen über das Arbeitsfeld/die Einrichtung, stellt Fragen, sucht Gespräche mit Fachkräften, vernetzt schulisches Wissen mit praktischer Tätigkeit, verschafft sich selbstständig relevantes fachliches/methodisches Wissen (Fachliteratur), erkennt Herausforderungen und nimmt diese an)

#### **Ggf. Bemerkungen:**

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

(Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen – keine Zwischennoten)

### **Gesprächsführung im Praxisreflexionsgespräch:**

(Gespräch ist vorbereitet (Gliederung, Material, Methoden ...), angemessene Gesprächsatmosphäre wird hergestellt, Zeitmanagement wird beachtet, Gespräch wird eigenständig geführt, Ziele werden selbstständig vorgeschlagen, Ziele werden inhaltlich bearbeitet und thematisiert)

#### **Ggf. Bemerkungen:**

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

(Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen – keine Zwischennoten)

### **Ausschließlich zum Abschlussgespräch (Schuljahresnote):**

#### **Werkstück** zur Dokumentation und Reflexion des fachlichen Entwicklungsprozesses

(gestaltet das Werkstück kreativ, erläutert und begründet den fachlichen Entwicklungsprozess anhand des Werkstückes und dessen gewählter Metapher, stellt die Eignung des Werkstückes zur Entwicklungsdokumentation nachvollziehbar dar)

#### **Ggf. Bemerkungen:**

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

(Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen – keine Zwischennoten)

**Beurteilung der Praxiszeit durch die betreuende Lehrkraft**  
**Berufsfachschule Sozialpädagogik Unterstufe 2jährig/Mittelstufe 3jährig**

(Reflexion der Praxiserfahrungen und der eigenen Entwicklung vor dem Hintergrund von Fachtheorie)

**Ggf. zusammenfassende Bemerkungen:**

Notenskala: sehr gut (1); gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5) ungenügend (6)

**Hinweis:** Bei der Notenberechnung werden bei der Halbjahresnote alle 5 und bei der Schuljahresnote alle 6 Kriterien gleichwertig gerechnet.